

- **KMU-Verband**
Winterthur und Umgebung
Stadthausstrasse 14
8400 Winterthur
- T 052 - 213 73 52
- office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Mittwoch, 21. September 2022, 17.00 Uhr
Stadthausstrasse 14, 4. Stock, Sitzungszimmer, 8400 Winterthur

Vorsitz Désirée Schiess

anwesend James Beer, Bert Hofmänner, Bettina Oberhänsli, Peter Sturzenegger, Tatjana Widmer, Christian Maier, Melanie Müller, Simone Pauchard (Gast), Urs Hofer wurde über Teams zugeschaltet, Renate Paz

entschuldigt

Protokoll Renate Paz

Traktanden gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Désirée Schiess begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Urs Hofer weilt in den Ferien und nimmt per Teams an der Sitzung teil. Speziell heisst Désirée Schiess unseren Gast, Simone Pauchard, herzlich willkommen und freut sich über die Verstärkung im Team.

Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung im Rahmen des KMU-Walks vom 22.06.2022

Das Protokoll vom 22. Juni 2022 wird genehmigt und verdankt.

2. Geschäftsstelle

Infos aus der Geschäftsstelle

Auswertung Mitgliederumfrage 2022

Von den rund 600 Mitgliedern haben 57 an der Umfrage teilgenommen. Das sind fast 10%, was wiederum einer guten Beteiligung entspricht. Der Vorstand beschliesst eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich dieser Umfrage nochmals genauer annimmt. Es werden die wichtigsten Themen herausgefiltert. Daraus könnte eine Medienmitteilung mit den wichtigsten Erkenntnissen verfasst oder ein Arbeitspapier an der kommenden Generalversammlung präsentiert werden. Diese AG besteht aus Bettina Oberhänsli, Désirée Schiess, Melanie Müller, Urs Hofer und Bert Hofmänner. Der Termin für dieses Treffen wird über Doodle gesucht und kann erst nach den Herbstferien stattfinden. Die Geschäftsstelle versendet noch das Excelformat der Mitgliederumfrage 2022.

Neuer Jahresbericht 2022

Melanie Müller stellt dem Vorstand das Layout und Farbkonzept des neuen Jahresberichts vor, welches sich auch auf dem Auflageflyer (Werbung für Neumitglieder) widerspiegelt. Gestaltet wurde beides von P-Art. Noch in Abklärung sind die Druck- und die neuen Inseratekosten. Der Jahresbericht 2022 wird im kommenden Jahr noch bewusst in gedruckter Form an die Mitglieder verschickt. Dem Vorstand gefällt der neu gestaltete Jahresbericht sehr gut. Das definitive «Gut zum Druck» wird dem Vorstand vorab zur Abnahme zugestellt.

Schnuppy.ch wie gehen wir die neue Schulpflege an

Christian Maier wird versuchen herauszufinden, auf welchem Weg wir direkt an die Schulen gelangen könnten. Melanie Müller schickt Christian Maier noch die hierzu gelaufene Kommunikation.

Zukunft unserer Lehrstellenbörse

Es steht die Frage im Raum, ob unsere Lehrstellenbörse noch zielführend ist. Es braucht jeweils mehrere Anläufe von der Geschäftsstelle damit die Anzahl Einträge des Vorjahres erreicht werden. Die Hauptplattform für das Lehrstellenangebot ist «Lena». Beim BIZ (berufsberatung.ch) zum Beispiel ist es die «Lena»- Datenbank, die verwendet wird. Diese Daten nur für Winterthur zu bekommen, wird wohl eher schwierig. Christian Maier schlägt vor, jährlich ein Portrait einer Lernenden bzw. eines Lernenden zu machen. Idealerweise aus einem Beruf, der Schwierigkeiten hat Nachwuchs zu finden. Das Portrait könnte man über Gratiszeitungen streuen sowie über die sozialen Medien, um auch junge Leute zu erreichen. Désirée Schiess und Urs Hofer merken an, dass der Vorteil unserer Lehrstellenbörse darin besteht, dass wir jedes Jahr aufzeigen können, wie viele Lehrstellen vom Gewerbe für den Nachwuchs geschaffen werden. Melanie Müller klärt ab, ob sie die Klicks auf unsere Lehrstellenbörse ausfindig machen kann.

Anlässe zum Thema Nachhaltigkeit im Betrieb

Melanie Müller bringt den Vorschlag ein, ob es sinnvoll ist, Anlässe zum Thema Nachhaltigkeit durchzuführen. Ein Vorschlag zu diesem Thema wäre, branchenbezogen an einem konkreten Beispiel aufzuzeigen, was sich nachhaltig verändern liesse. Christian Maier findet alle KMUs sind Profis in sozialer Nachhaltigkeit und hätten diesbezüglich etwas zu berichten. Désirée Schiess hat sich diesbezüglich kürzlich auch mit Annetta Steiner ausgetauscht, da sie ein ähnliches Projekt plant. Allerdings scheint das Thema schon fast etwas «abgelutscht». Melanie Müller wird bezüglich den Nachhaltigkeitsthemen auch nochmals mit Annetta Steiner sprechen. Grundsätzlich findet der Vorstand, dass die Anlässe mit «energie bewegt winterthur» ausreichend sind.

Überarbeitung der Statuten zuhanden GV 2023

Die Statuten wurden das letzte Mal im Jahr 2005 überarbeitet. Melanie Müller fragt in die Runde, ob eine Prüfung wieder mal an der Zeit wäre. Urs Hofer sieht keinen riesigen Handlungsbedarf wird sich dem aber annehmen. Die Kosten für eine Statutenänderungen halten sich in Grenzen.

Imagefilm für Gewinnung Neumitglieder

Melanie Müller hat bei Jucide GmbH eine Offerte eingeholt. Die Firma war am Mitgliederanlass als Pitch anwesend und hat den Anlass gefilmt und dem KMU-Verband danach als Geschenk ein Aftermovie zur Verfügung gestellt. Melanie Müller hat diesen Film bereits auf Social Media gepostet. Sie zeigt dem Vorstand ein anderes Beispielvideo von Jucide damit man sich das Imagevideo besser vorstellen kann. Danach die eingeholte Offerte die einen Imagefilm beinhaltet, einen Aftermovie KMU-MAX und einen Aftermovie Apéro-Event für Total CHF 5'277.30. Der Vorstand begrüsst das Vorhaben, denn so ein Imagefilm kann der KMU-Verband vielseitig einsetzen und zeigt auf authentische Weise, was wir tun und warum es uns braucht. Der Vorstand bewilligt die Fr. 5'300.00. Der Imagefilm hat ein «Ablaufdatum» von 5 Jahren. Soll heissen, dass wir dafür in 5 Jahren wieder ein Budget von CHF 5'000.00 benötigen.

Weiter zeigt Melanie Müller den neu gestalteten Auflage-Flyer für die Gewinnung von Neumitgliedern. Bis anhin hat uns so ein Werbemittel gefehlt. Der Flyer kommt im selben Farbenkonzept wie der Jahresbericht daher. Melanie Müller wird den fertigen Entwurf an den Vorstand versenden damit dieser nochmals eine Rückmeldung an die Geschäftsstelle geben kann. Ziel wäre es, den Flyer bis am 17. November fertig gedruckt zu haben. Dann findet der Begrüssungsanlass für neue Firmen in Stadt und Region Winterthur organisiert von HoW im Technopark statt.

Die Homepage ebenfalls mit diesem Farbenkonzept neu zu gestalten wäre dann in einem nächsten Schritt anzugehen.

3. Vorstand

Aufnahmen / Austritte

Melanie Müller berichtet, dass wir für das Jahr 2022 bis heute Total 28 Eintritte und 19 Austritte verzeichnen.

Seit der letzten Vorstandssitzung sind folgende Mitglieder vom Vorstand aufgenommen und bestätigt worden:

AnimalSoul GmbH
Anwaltskanzlei Mägerle
Arbos
BeeBase GmbH
Gottlieb Sweets & Coffee
Harwy GmbH
Heuresis AG
medienwerkstatt ag
Randstad Winterthur
Schweiz. Technische Fachschule Winterthur
Sinka.Tech
Visana Krankenversicherung
Walti Haustechnik GmbH

Die folgenden Mitglieder haben seit der letzten Vorstandssitzung per 31.12.2022 ihren Austritt erklärt:

Gebrüder Vogel
graustufen
Heilzentrum Mantau
HWD Hauswartdienste AG
Indyaner media gmbh
kenz immobilien
Neus Shop GmbH
P&P Architekten
Rest. Thai-Garden
Verein Grünwerk Mensch & Natur
Vintax AG
Wärmetec GmbH
Wieser Innenausbau AG

Formeller Beschluss finanzielle Unterstützung Startup Nights

Im August 2022 wurde folgender Antrag von Bert Hofmänner an den Vorstand verschickt:

«Die Startup Nights sind in den Startlöchern. Nach erfolgreichen Jahren im Technopark ziehen die Startup Nights dieses Jahr in die Eulachhallen um und werden neu zum zweitägigen Event. Ich persönlich bin sehr beeindruckt von der Dynamik, welche die Startup Szene in Winterthur entwickelt hat. Mit wenigen Mitteln ist es gelungen, viel zu bewirken. Raphael Tobler ist jetzt an uns herangetreten und hat uns ein Partner Konzept vorgelegt. Mit einem Betrag von Fr. 10'000.- sind wir (zusammen mit dem KVG) Partner der Startup Nights. Wir treten als Mit-Organisatoren des Leader-Brunches vom Freitagmorgen auf und erhalten ein Kontingent von 250 Tickets. Alle weiteren Details sind im Konzept von Hol ersichtlich. Ich persönlich finde es nicht primär wegen der Vorteile der Partnerschaft wichtig, hier mitzumachen. Ich bin der Überzeugung, dass die Startup Szene in Winterthur in den letzten Jahren mehr als alle anderen für die Wirtschaftsförderung gemacht hat. Mit einer starken Startup Szene in Winterthur haben wir gute Chancen,

die Wirtschaft in Winterthur anzukurbeln. Denn erfolgreich angesiedelte Startups generieren Arbeitsplätze und Wohlstand und damit auch Aufträge für KMU.»

Der Vorstand hat im Zirkularbeschluss einstimmig, jedoch mit Enthaltung von Urs Hofer, zugestimmt, die Startup Nights mit CHF 5'000.- zu unterstützen.

Auch der KGV hat unser Gesuch, diesen Anlass ebenfalls mit CHF 5'000.- zu unterstützen, geprüft und nach etwas «Druck» und weiteren Erläuterungen durch Désirée Schiess, gutgeheissen. Daher werden wir gemeinsam mit dem KGV diesen zweitägigen Event mit CHF 10'000.- unterstützen.

Rückblick Bauaussprache

Désirée Schiess berichtet über die Teilnahme an der jährlichen Bauaussprache. Vom Departement Bau anwesend waren Christa Meier, Jens Andersen, Nicole Zumstein und Andrea Wolfer. Peter Gasser war krank. Von Stadtwerk kam Marco Gabathuler. Die Quintessenz: Der Hochbau hat sehr viele Projekte in der Pipeline. Beim Tiefbau und Stadtwerke ist der Anschluss an die Fernwärme aktuell und in Zukunft ein starkes Thema, dies im Zusammenhang mit dem Kommunalen Energieplan Winterthur. Marco Gabathuler, sonst eher positiv gestimmt, war betreffend Energieversorgung eher mit negativen Prognosen unterwegs.

Christine Ziegler, welche im Departement von Katrin Cometta arbeitet, ist daran, die ökologischen Kriterien für das Beschaffungswesen zu erarbeiten und möchte dazu ein Treffen / Aussprache mit Désirée Schiess und Beat Baltensperger. Das Treffen findet im November statt, sodass wir Ende Jahr mehr dazu wissen.

Peter Sturzenegger ergänzt, dass der Richtplan sowie auch die neue BZO in Bearbeitung sei. Beides sollte qualitativ besser werden und es sollte besser ersichtlich sein, was in den Quartieren entsteht. Hier ist es wichtig, dass wir dranbleiben und zum richtigen Zeitpunkt kritisch hinschauen.

Die Planung von Elektro-Aufladestationen für die Stadtbevölkerung und das Gewerbe, sieht die Stadt, gemäss Christa Meier, klar nicht als ihre Aufgabe. Gleichzeitig haben wir von Stefan Fritschi gehört, dass Katrin Cometta diesbezüglich jedoch ein Pilotprojekt starten möchte. Désirée Schiess fragt hier nochmals genauer nach.

Praktikumsstellen für HMS-Absolventen

Christian Maier erzählt, dass 80% der HMS-Absolventen schlussendlich in einem staatsnahen Unternehmen arbeiten. Dies daher, da zu wenig KMU-Betriebe entsprechende Praktikumsstellen anbieten. Christian Maier erläutert die Vorteile wie zum Beispiel, dass die Absolventen bereits 3 Jahre in Ausbildung sind und deshalb schon auf relativ hohem Niveau eingesetzt werden können. Der Lohn bei diesen Praktikumsstellen liege wohl bei ca. CHF 2'000 – bis CHF 2'500.-. Gerne würde er in einem KMU-Newsletter Werbung für die Möglichkeit, solchen Absolventen ein Praktikum anzubieten, machen. Wiederum könnte man den Absolventen den Karriereweg in einem KMU aufzeigen. Ziel wäre es, dass auch KMUs auf der Angebotsliste für mögliche Praktika, die von den Schulen geführt wird, erscheinen. Weiter können wir uns auch vorstellen, dass der Schulleiter der HMS mal an einem KMU-Apéro darüber berichtet. Der Vorstand ist einverstanden. Christian Maier stellt den Kontakt zu Melanie Müller her.

Jahresrechnung 2022, Änderung Treuhandmandat

Da Tatjana Widmer die Jahresrechnung jeweils an der GV präsentiert, möchte sie diese auch selbst erstellen. Sie zeigt zwei neue Darstellungsformen der Jahresrechnung. Dem Vorstand gefällt die gekürzte Form der Jahresrechnung welche übersichtlich daherkommt und neu vier Seiten umfasst. Das Treuhandmandat hat zurzeit noch Hediger Treuhand für jährlich rund CHF 3'500.-. Tatjana Widmer schlägt vor, dass solange wir noch mit der Buchhaltungssoftware Selectline arbeiten, Hediger Treuhand die Abschlussbuchungen macht. Der Abschluss inkl. Jahresrechnung und Steuererklärung macht jedoch Tatjana Widmer. So können wir die Treuhandkosten etwas reduzieren. Da wir allenfalls vorhaben, auf ABACUS zu wechseln, wird das bestehende Treuhandbüro uns zukünftig sowieso nicht mehr betreuen

können. Melanie Müller hat demnächst einen Termin beim KGV um deren Datenverwaltung anzuschauen bei welcher ABACUS hinterlegt ist.

Stiftungssitz zu vergeben

Christian Maier ist der aktuelle Präsident der «Jubiläumstiftung 1963 der Winterthurer Kantonsschulen». Diese Stiftung hat ein Vermögen von rund CHF 7 Mio. und spricht jährlich rund CHF 150'000.- zu Gunsten der Lehrpersonen für deren Projekte, Weiterbildungen etc. Christian Maier ist der Meinung, dass gut ausgebildete und fähige Lehrpersonen, welche unseren Nachwuchs ausbilden, auch den KMUs zugutekommen. Aus diesem Grund würde er es schätzen, wenn sein Sitz (KMU-Sitz) weiterhin durch ein KMUler/in besetzt bleibe. Dies beinhaltet im Wesentlichen vier Sitzungen und ein Nachtessen in der Geduld. Per März 2024 sucht Christian einen Nachfolger oder Nachfolgerin. Gewählt wird man für 6 Jahre (2 Jahre Mitglied, 2 Jahre Vizepräsidium, 2 Jahre Präsidium). Der Vorstand soll sich das mal bitte durch den Kopf gehen lassen. Das Thema wird an einer kommenden Sitzung wieder aufgegriffen.

4. Ressort Infrastruktur

Allgemeine Infos aus dem Ressort:

Wie Peter Sturzenegger bereits vorgängig erwähnt hat, ist es enorm wichtig, die Weiterentwicklung vom Richtplan und der BZO zu verfolgen und wen nötig Einsprache zu erheben. Von Verschiedenen Bauherren hört man, dass die Baupolizei schlecht erreichbar sei. Die telefonische Erreichbarkeit ist von 9 – 12 Uhr. Ausnahmen bestätigen die Regel. Da dies ein grosses Ärgernis ist ein Vorstoss formuliert und mit konkreten Forderungen an die Stadt eingereicht. Peter Sturzenegger wird dazu ein paar Stichworte an Christian Maier mailen, sodass er dies im Stadtparlament entsprechend platzieren kann.

Christian Maier berichtet, dass agil-mobil betreffend der Frauenfelderstrasse einen Stimmrechtsrekurs plant. Da mit der neuen Gemeindeordnung die Finanzkompetenzen neu verteilt wurden, wurden gewisse Projekte, wie zum Beispiel die Frauenfelderstrasse zurückgezogen, wodurch das Parlament sowie die Bevölkerung ihr Mitspracherecht verloren haben. Dies ist nicht tragbar und verärgert da es teils Projekte von wichtigem Ausmass für das Gewerbe sind. Der Stimmrechtsrekurs wird CHF 6'000.- kosten. Ebenfalls mitunterstützt wird dieser die HAW. Der Vorstand ist sich einig, sich an die Rekurskosten mit CHF 1'000.- zu beteiligen. Damit wir mehr über unser politisches Engagement berichten verfasst Christian Maier für den kommenden Newsletter ein paar Zeilen.

5. Ressort Kommunikation/Netzwerk

Allgemeine Infos aus dem Ressort

Die Idee war im November wieder einen Apéro mit dem Landboten zu organisieren. Der Vorschlag von Bettina Oberhänsli: Wir laden alle Medien ein und wir stellen unsere kommenden Themen vor, die wir über das Jahr hindurch bearbeiten möchten. Gemäss Christian Maier ist es wichtig, das Image des KMU-Verbandes beim Landboten zu pflegen, die Menschen dahinter sichtbar zu machen sowie der informelle Austausch. Der Vorstand begrüsst den Vorschlag von Bettina Oberhänsli, beschliesst jedoch, dieses Jahr nur den Landboten einzuladen und die grössere «Runde» im nächsten Jahr zu planen. Themen aus jedem Ressort sollten genug vorhanden sein. Wenn wir eine gute Übersicht haben über unsere Themen, mit etwas Fleisch am Knochen, können wir das gerne auch breiter streuen. Ob es November oder Januar wird für den Apéro beim Landboten, wird sich noch zeigen. Bettina Oberhänsli macht die entsprechende Koordination.

KMU-MAX Gewinner Plaketten

Die Idee die Gewinner-Plaketten rund ums Casino in den Boden einzulassen, lässt sich leider nicht sinnvoll umsetzen. Gemäss Beat Imhof wäre auch eine Vitrine im Casino denkbar. Wir wollten aber bewusst auf öffentlichem Grund sichtbar sein. Die Möglichkeiten (Kasinostrasse) dazu müsste man bei der Stadt abklären. Evtl. bei Markus Bieri vom Strasseninspektorat oder evtl. wäre es möglich die Plaketten im neu geplanten Stadtpark zu integrieren. Peter Sturzenegger schickt Melanie Müller den Kontakt von Markus Bieri für die weiteren Abklärungen.

Désirée Schiess, Melanie Müller und Simone Pauchard hatten bereits die 1. Sitzung für die Planung des KMU-MAX 2023. In der Jury wird seitens Casinotheater neu Susanne Steinbock Einsitz nehmen. Raphael Tobler als Vertreter von Home of Innovation löst Sämi Roth als Vertreter von House of Winterthur ab. Dies weil der Wirtschaftssitz jährlich rotiert. Mit dem Voting wird zudem früher begonnen. In der 2. Januarwoche startet das Nominierungsprozess.

6. Ressort Arbeitgeberbelange/Bildung

Allgemeine Infos aus dem Ressort:

James Beer wird am 3. November an der nächsten Sitzung teilnehmen. Aus diesem Grund gibt es aktuell keine Neuigkeiten.

7. Ressort Politik

Allgemeine Infos aus dem Ressort:

Urs Hofer möchte nicht gross auf die allgemeinen Infos aus seinem Ressort eingehen, da uns diese bekannt seien und keine brennenden News anstehen. Sicherlich stark beschäftigten werde das Stadtparlament den Energieplan.

Kantonsratswahlen 2023

Désirée Schiess hat dem Vorstand bereits vorgängig zur Sitzung das 6-Punkte Programm vom KGV zugestellt. Dieses bildet die Grundlage für die Auswahl der Kandidierenden. Urs Hofer wird die Kontakte (Wahlkampfleitende oder Parteipräsidenten der Parteien) liefern, die wir anschreiben können, damit sie uns die Kandidierenden nennen. Das 6-Punkte Programm muss unterzeichnet werden. Anschliessend müssen wir schauen, wer Mitglied ist oder es noch werden will und wer unsere Wirtschaftsinteressen vertritt. «Unsere» Kandidierenden stellen wir dann im Januar am KMU-Apéro vor. Vermutlich wieder in Form eines Speed Datings.

Rekurs Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen

Zum aktuellen Stand der laufenden Rekurse wird sich Christian Maier nochmals intern schlau machen. Bert Hofmänner bringt ein, dass die Stadthausstrasse per 1. Oktober um signalisiert; sprich autofrei wird und deshalb auch die Parkplätze verschwinden. Speziell stellt er sich die Frage, wie der Güterumschlag neu geregelt sei. Dies ist auch für unsere Mitglieder von Interesse. Er wird bei der Baukommission nachfragen, wie der Güterumschlag in Zukunft geregelt ist.

Formeller Beschluss finanzielle Wahlkampfunterstützung FPD

Bereits im November 2021 stellte Désirée Schiess den Antrag den Wahlkampf der FDP im Rahmen der Stadtratswahlen 2022 mit CHF 5'000.- zu unterstützen. Der Vorstand war damit einverstanden, wollte jedoch noch die geplanten Massnahmen dazu erfahren. Als Nachtrag zum Protokoll vom November 2021 hier der Verwendungszweck: «Die Verwendung des KMU-Verbands-Beitrags wurde für die gesamte Kommunikation, den Strassenwahlkampf sowie die Print- und Online-Werbungen «Zusammen sind wir

Wirtschaft» verwendet». Die Geschäftsstelle wird gebeten, den Betrag in der Höhe von CHF 5'000.- zu überweisen.

Mindestlohn-Initiative in Winterthur

Désirée Schiess berichtet, dass die Initiative «ein Lohn zum Leben» nun in die Sachkommission Soziales und Sicherheit komme. Auch die GLP sage 2 x Nein, also zur Initiative wie auch zum Gegenvorschlag. Klar begründbar, dass die unter 25-jährigen eine Ausbildung absolvieren sollen und die vorhandenen GAV bereits wichtige Lohnbestandteile regeln. Für uns ist klar, 2 x Nein. Sollte am Gegenvorschlag nochmals etwas geändert werden, gehen wir in die Opposition.

Neuer Verkehrsgipfel

Gemäss Bert Hofmänner plant Annetta Steiner einen neuen Verkehrsgipfel. Dieser findet am 19. November 22 statt. Da an diesem Datum weder Désirée Schiess noch Bert Hofmänner teilnehmen können, wird Bert Hofmänner ihr unsere Absage mitteilen. Die Terminanfrage war leider etwas kurzfristig.

8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Die Termine für die Vorstandssitzungen 2023 werden im November mit einem Doodle verschickt. Die Geschäftsstelle hält sich an das Jahr 2022. Die 1. Sitzung wird jedoch auf Ende Februar geplant, da dann die Jahresrechnung zur Abnahme durch den Vorstand vorliegt und so der Zirkularbeschluss nicht nötig wird.

Das Jubiläum des KMU-Verbandes Winterthur u. U. wird auf die nächste Sitzung traktandiert.

Die Vorstandssitzung schliesst um 19:55 Uhr.

9. Nächste Termine

- 25. Oktober 2022: KMU-Apéro
- 03. November 2022: KGV-Herbstkongress
- 17. November 2022: Begrüssungsanlass für neue Firmen (HoW)
- 16. November 2022: Vorstandssitzung

Winterthur, 21. September 2022

Die Protokollführerin:



Renate Paz

Die Geschäftsführerin:



Melanie Müller

Pendenzliste

Wer	Was	Termin
Vorstand	Umwelt-Papier z.H. GV	April 2023
Urs Hofer	Leitbild Abstimmungen und Wahlen überarbeiten	November 2022
Urs Hofer	Statuten überarbeiten	16. November 2022
Christian Maier	Wie erreichen wir am besten die Schulleitungen für Schnuppy	zeitnah
Désirée Schiess	Fragt bei Katrin Cometta betreffend den Elektro-Aufladestationen nach.	zeitnah
Peter Sturzenegger Christian Maier	Vorstoss formulieren mit konkreten Forderungen betreffend Öffnungszeiten Baupolizei, um im Stadtparlament zu platzieren.	
Christian Maier	Verfasst einen Beitrag für den Herbst-Newsletter betreffend Stimmrechtsrekurs Frauenfelderstrasse	Anfang Oktober
Bettina Oberhänkli	Koordiniert den Apéro mit dem Landboten (November oder Januar noch offen)	
Urs Hofer	Schickt die Kontakte (Wahlkampfleitende oder Parteipräsidenten der Parteien), welche die Geschäftsstelle betreffend Kantonsratswahlen 23 anschreiben kann.	
Christian Maier	Klärt den aktuellen Stand betreffend Rekurs Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen	
Bert Hofmänner	Absage zu Teilnahme am neuen Verkehrsgipfel von Annetta Steiner am 19.11.2022	